

PRESSE-INFORMATION

Naturschutzprojekt in Haßloch ausgezeichnet

Haßloch/18.06.2024 - Die Pollichia Ortsgruppe Neustadt an der Weinstraße setzt sich für die Renaturierung verschiedener Areale der ehemaligen Raketenstation bei Haßloch ein. Dieses Engagement wird nun im Rahmen des Naturschutzwettbewerbs „Unsere Heimat und Natur“ von EDEKA Südwest und der Stiftung NatureLife-International mit 3.000 Euro ausgezeichnet. EDEKA-Kundinnen und -Kunden unterstützen den Wettbewerb mit dem Kauf regionaler Bio-Kräutertöpfe.

In Haßloch überreichten Michaela Meyer, Geschäftsbereichsleiterin Nachhaltigkeit EDEKA Südwest, sowie EDEKA-Kaufmann Benjamin Stiegler, der die Patenschaft für das Projekt übernommen hat, den symbolischen Scheck in Höhe von 3.000 Euro an und Andreas Bauer, Vorstand der Pollichia Ortsgruppe Neustadt an der Weinstraße. „Auch wir freuen uns sehr mit dem Verein über die Auszeichnung und sind stolz, dass es so viele engagierte Menschen und so großartige Naturschutzprojekte in unserer Gemeinde gibt“, sagte Bürgermeister Tobias Meyer im Rahmen der Scheckübergabe.

Gefährdete Lebensräume durch vielfältige Biotopstrukturen schützen

Verstärkt werde der Artenrückgang durch die immer deutlich werdenden Auswirkungen des Klimawandels wie Hitzeperioden mit Dürreschäden und Wassermangel einerseits, sowie Starkregenereignisse mit Hochwasser und Bodenabschwemmungen auf der anderen Seite, erläuterte Michaela Meyer die Gründe für den gemeinsamen Naturschutzwettbewerb mit der Stiftung NatureLife-International und ergänzte: „Vielfältige Biotopstrukturen in der Kulturlandschaft werden deshalb immer wichtiger.“

Projekte und Initiativen, die helfen, neue Biotop anulegen und zu vernetzen, gefährdete Lebensräume zu pflegen und zu sichern, gewinnen immer mehr an Bedeutung.“

Einen wichtigen Beitrag hierfür leistet die Pollichia Ortsgruppe Neustadt an der Weinstraße. Die Mitglieder kümmern sich um die Renaturierung verschiedener Areale der ehemaligen Raketenstation bei Haßloch. Durch gezielte Pflegemaßnahmen konnten Magerstandorte wie auch Feuchtbiotop gesichert und teilweise neu angelegt werden. Durch diese Lebensräume kann dort wieder eine hohe Artenvielfalt von Pflanzen, verschiedenen Insekten sowie auch von Reptilien und Amphibien entstehen.

2024 werden insgesamt 31 Projekte gefördert

Unterstützt wird der 2014 zum ersten Mal durchgeführte Wettbewerb auch von Kundinnen und Kunden der EDEKA Südwest. Denn mit einem Teil des Erlöses aus dem Verkauf von Bio-Kräutertöpfen der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ wird der Fördertopf regelmäßig gefüllt. In diesem Jahr erhöht sich die Zahl nochmal um 31 neue Preisträger auf insgesamt 268 ausgezeichnete Projekte, die dann mit rund 672.000 Euro unterstützt wurden.

Zusatzinformation – EDEKA Südwest

EDEKA Südwest mit Sitz in Offenburg ist eine von sieben EDEKA-Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2023 einen Verbund-Außenumsatz von 10,4 Milliarden Euro. Mit rund 1.100 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist EDEKA Südwest im Südwesten flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller EDEKA Südwest Fleisch, die Bäckereigruppe Backkultur, der Spezialist für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte Schwarzwaldhof, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwarenspezialist Frischkost. Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ arbeitet EDEKA Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Der Unternehmensverbund, inklusive des selbständigen Einzelhandels, ist mit rund 47.000 Mitarbeitenden

sowie etwa 3.000 Auszubildenden in rund 40 Berufsbildern einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region.